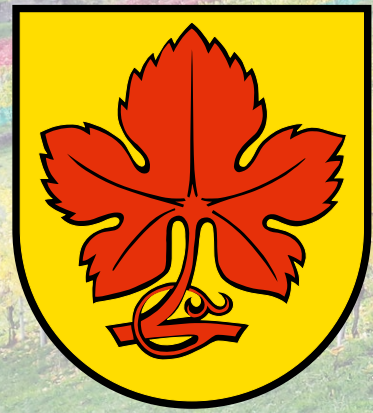


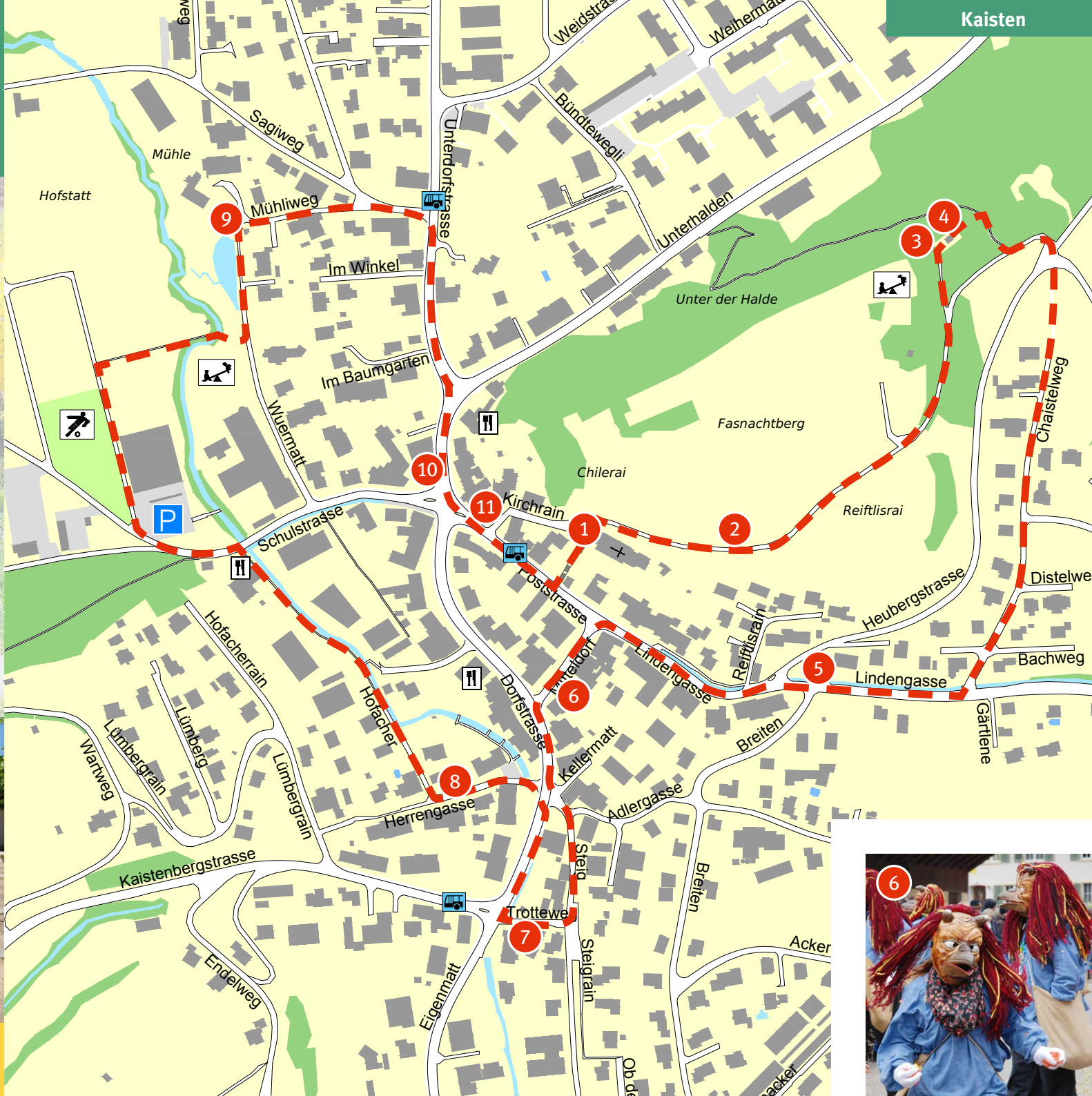
Heimatweg Ortsteile und Bann



Gemeinde Kaisten

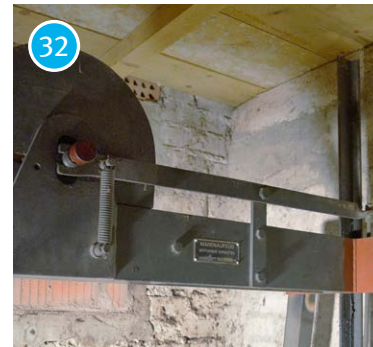
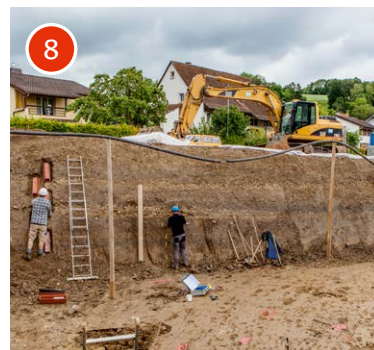


Realisiert durch die Ortsbürgerkommission Kaisten | 2017 + 2020
www.kaisten.ch



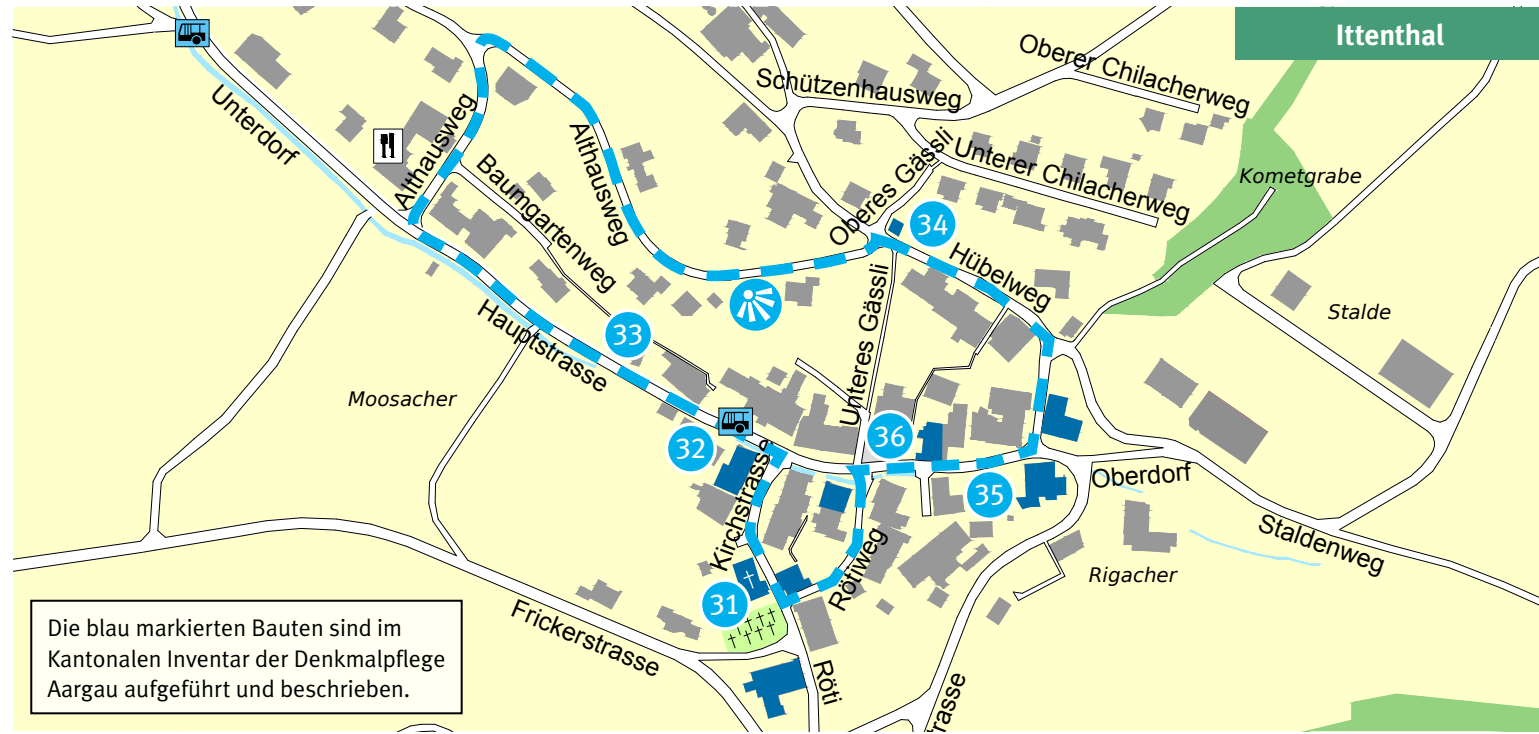
Kaisten

- 1. Die Kirche St. Michael** | Die Barockkirche aus dem Jahre 1717 steht unter Denkmalschutz.
- 2. Kaisten – unser Dorf** | Blick auf den Dorfkern, welcher seit über 6000 Jahren von Menschen besiedelt ist.
- 3. Die Lourdeskapelle** | Ein Stationsweg führt zur Lourdeskapelle, die zum Verweilen und Besinnen einlädt.
- 4. Die Burgruine Chaistel** | Im 12. und 13. Jahrhundert stand auf dem hinteren Fasnachtsberg eine Burg.
- 5. Alte Schmiede (Schmitte)** | Eine Zeitzeugin alter Handwerkskunst, gewerblich genutzt bis 1999.
- 6. D Chaischter Fasnacht** | Für viele Kaister ist die Fasnacht ein wichtiger Teil ihrer Verbundenheit mit dem Dorf.
- 7. Der Rebbau und die Trotte** | Der Weinbau hat eine lange Tradition und war zeitweise der wichtigste Erwerbszweig.
- 8. 6000 Jahre Geschichte(n) im Boden** | Kaisten besitzt eine besonders reiche archäologische Vergangenheit.
- 9. Die Stiftsmühle** | Das älteste Kaister Gebäude wird erstmals im Jahre 1342 urkundlich erwähnt.
- 10. Der Rehmann-Brunnen** | Diesem Ort wurde durch künstlerische Mittel besondere Bedeutung gegeben.
- 11. Die Ziegelei** | Seit der Römerzeit und bis in die 1920er-Jahre wurden in Kaisten Ziegel gebrannt.



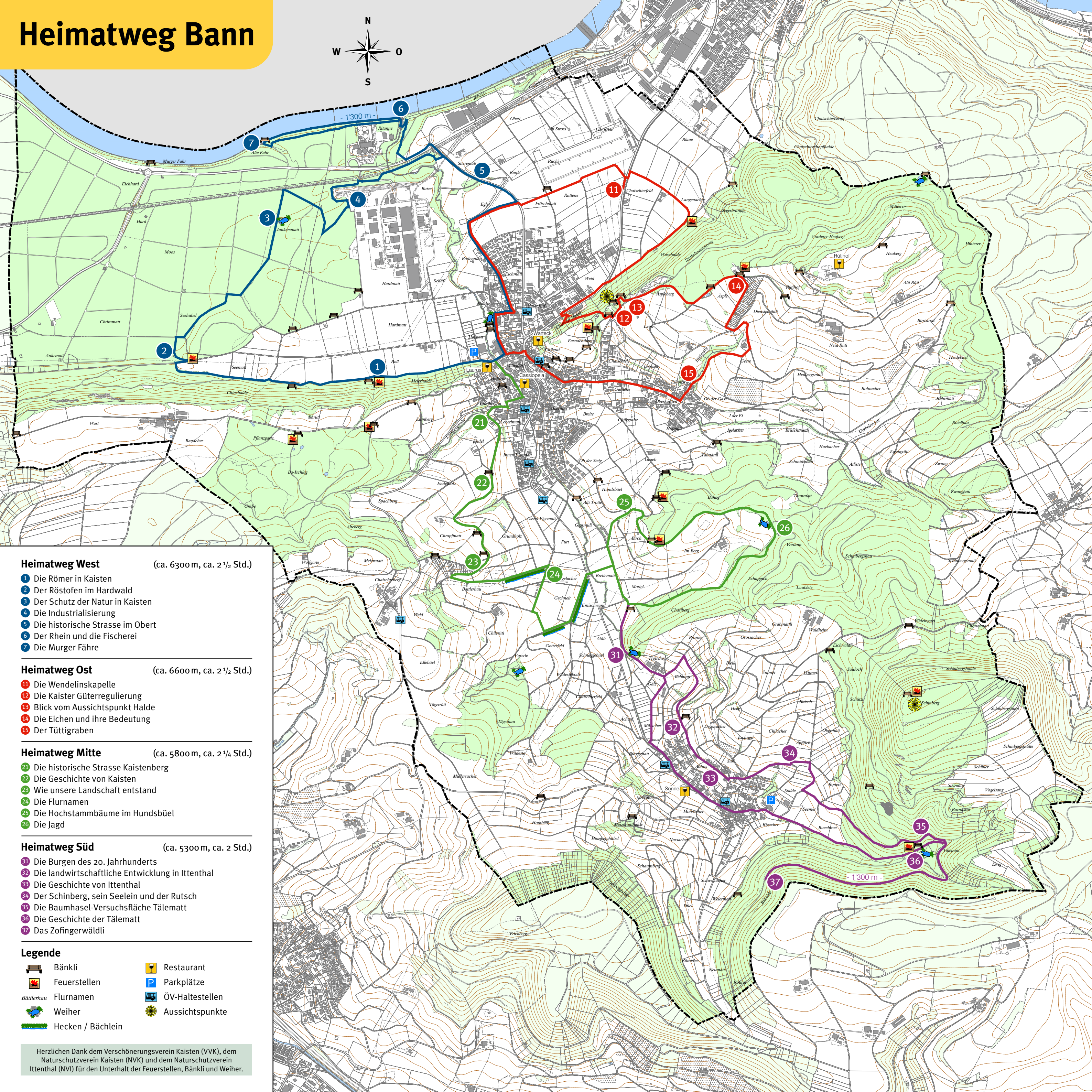
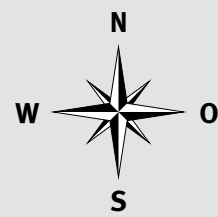
Ittenthal

- 31. Die Kirche** | Die Kirche wurde ursprünglich als Kapelle erbaut und ist geschickt ins Dorfbild eingebunden.
- 32. Die Dreschscheune** | Während knapp 30 Jahren wurde in diesem Gebäude Getreide gedroschen und gemahlen.
- 33. D Milchhütte** | Die Milchannahmestelle für die örtlichen Landwirte, in Betrieb von 1924 bis 1996.
- 34. Die Transformatorstation** | Seit 1916 liefert das Kraftwerk Laufenburg Elektrizität zur Transformatorstation in Ittenthal.
- 35. Das Ortsbild** | Das Dorf weist ein schützenswertes Ortsbild von nationaler Bedeutung auf.
- 36. Der Dorfplatz** | Markanter Dorfplatz mit dem 200-jährigen Lindenstamm vom «Heiteren» in Zofingen.



Die blau markierten Bauten sind im Kantonalen Inventar der Denkmalpflege Aargau aufgeführt und beschrieben.

Heimatweg Bann



Heimatweg West (ca. 6300 m, ca. 2 1/2 Std.)

- 1 Die Römer in Kaisten
- 2 Der Röstofen im Hardwald
- 3 Der Schutz der Natur in Kaisten
- 4 Die Industrialisierung
- 5 Die historische Strasse im Obert
- 6 Der Rhein und die Fischerei
- 7 Die Murger Fähre

Heimatweg Ost (ca. 6600 m, ca. 2 1/2 Std.)

- 11 Die Wendelinskapelle
- 12 Die Kaister Güterregulierung
- 13 Blick vom Aussichtspunkt Halde
- 14 Die Eichen und ihre Bedeutung
- 15 Der Tüttigraben

Heimatweg Mitte (ca. 5800 m, ca. 2 1/4 Std.)

- 21 Die historische Strasse Kaistenberg
- 22 Die Geschichte von Kaisten
- 23 Wie unsere Landschaft entstand
- 24 Die Flurnamen
- 25 Die Hochstammbäume im Hundsbüel
- 26 Die Jagd

Heimatweg Süd (ca. 5300 m, ca. 2 Std.)

- 31 Die Burgen des 20. Jahrhunderts
- 32 Die landwirtschaftliche Entwicklung in Ittenthal
- 33 Die Geschichte von Ittenthal
- 34 Der Schinberg, sein Seelein und der Rutsch
- 35 Die Baumhasel-Versuchsfläche Tälematt
- 36 Die Geschichte der Tälematt
- 37 Das Zofingerwäldli

Legende

- | | |
|-------------------|-----------------|
| Bänkli | Restaurant |
| Feuerstellen | Parkplätze |
| Flurnamen | ÖV-Haltestellen |
| Weiher | Aussichtspunkte |
| Hecken / Bächlein | |

Herzlichen Dank dem Verschönerungsverein Kaisten (VVK), dem Naturschutzverein Kaisten (NVK) und dem Naturschutzverein Ittenthal (NVI) für den Unterhalt der Feuerstellen, Bänkli und Weiher.